

Reformierte Kirchgemeinden
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmén, Guttannen

Verantwortliche und Adressen

Redaktion: Annette Ruef
Sekretariat Kirchgemeinde Meiringen
reformiert@refkgm.ch
033 971 33 63
Stellvertreter: Dres Winterberger
sekretariat@refkgm.ch
033 971 33 63

Ewigkeitssonntag Lichtpunkt:

Gedenktag am 23. November

«In der Kirche erleben Kinder Dinge, die sie im Alltag nicht oft erleben»

Interview mit Eva Gees, Religionspädagogin in der Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb



Warum tut ihr so, als ob es ihn nie gegeben hätte, warum erkundigt ihr euch nicht, wie ich alleine zurechtkomme, ich komme niemals zurecht.
Marie Luise Kaschnitz

Foto: Ivana Fucik

Liebe Eva, welche Funktion hast du in der Kirchgemeinde?

Früher lautete meine Berufsbezeichnung Katechetin und Koordinatorin, heute nennt man mich Religionspädagogin. Gleichzeitig bin ich noch Koordinatorin der Unter-, Mittel- und Oberstufe. Ich bin zuständig für das gesamte K UW der Unter- und Mittelstufe. Das bedeutet: Ich plane, setze um, begleite die Mitarbeiterinnen, koordineiere mit den Schulen, bin Ansprechperson für die Eltern und führe selbst Unterricht durch. In der Oberstufe betreue ich zwei Klassen und gebe diverse Wahlkurse. Ich koordineiere die Wahlkurse, stelle das Programm zusammen, reserviere die Räumlichkeiten, bereite die Ausschreibungen für die Schülerinnen und Schüler vor, führe die Teilnehmerlisten und kontrolliere, ob alles reibungslos abläuft.

Warum bist du Religionspädagogin geworden?

Schon als Jugendliche habe ich mich intensiv mit dem Glauben beschäftigt. Ich bin katholisch aufgewachsen und bin als Kind regelmässig in die Kirche gegangen. Später hat mich mein Bruder in die Pfingstmission mitgenommen. Aber erst hier in Meiringen kam es zu einer Verbindung mit der reformierten Kirche. Im Jahr 2001 wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen kann, eine Ausbildung zur K UW-Mitarbeiterin zu machen. Nach kurzem Überlegen und Abwägen, ob ich es mit vier eigenen Kindern schaffen würde, sagte ich zu. Die Ausbildung war genial. Aus uns Lernenden ist dann ein neues K UW-Team entstanden. Als Mutter konnte ich schnell eine gute Beziehung zu Kindern aufbauen – und religiöse Fragen haben mich schon immer interessiert. Angefangen habe ich mit Zweitklässlern, dann kam die dritte Klasse dazu – und dann von Jahr zu Jahr immer mehr. Irgendwann habe ich gemerkt: «Ich würde auch gern die Oberstufe übernehmen.» Von 2010 bis 2013 habe ich in Bern die Ausbildung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zur Katechetin gemacht. Sie war anspruchsvoll, aber auch spannend. Was mir am Oberstufenunterricht besonders gefällt, ist, dass man die Glaubens-themen selber auswählen und le-

bensnah vermitteln kann. Bei den Vorbereitungen frage ich mich: «Was ist mir wichtig? Was möchte ich weitergeben? Was bewegt die Teenies?» Ich liebe die Gespräche mit den Jugendlichen. Es ist etwas Besonderes, Kinder von der ersten Klasse bis zur Konfirmation begleiten zu dürfen.

Was waren deine Lichtblicke während den bald 25 Jahren als Religionspädagogin?

Ganz klar: Das Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen. Mit ihnen über den Glauben, die Bibel und Jesus zu sprechen, zu singen, Freude an Neuem zu entdecken – das erfüllt mich. Es entstehen Beziehungen, Vertrauen. Oft wachsen wir ganz schnell zu einem echten Team zusammen. Und wenn nach einem Gottesdienst ein Lob kommt wie: «Die Geschichte hast du so schön erzählt.» – dann merke ich, wie gut es mir tut. Ein Erlebnis ist mir besonders geblieben: An einem Elternabend ärgerte sich eine Mutter, dass sie mit ihrer Tochter fürs K UW in einen Gottesdienst in die Kirche «müsse». Einige Zeit später fragte ich die Kinder im Unterricht: «Wo ist für euch Gott?». Da sagte die Tochter der genervten Mutter: «Frau Gees, Gott ist hier – in meinem Herzen.» Das hat

mich tief berührt. Kinder tragen so viel in sich – und es ist wunderschön, gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu gehen, kindlichen Gottesbildern zu begegnen, ihnen Raum zu geben und über den Glauben zu sprechen. Fragen wie: «Ist mein Grosspapa im Himmel?» oder «Werde ich Gott einmal begegnen?» – das sind grosse Fragen, die nicht nur die Grossen bewegen. Es ist schön, wenn ich vermitteln darf: Die Religion oder Glaube an Gott ist eigentlich gar nicht so doof.

Warum sollten Kinder ins K UW kommen?

Weil es anders ist als Schule. Bei uns wird nicht einfach gelernt – wir versuchen gemeinsam herauszufinden: Was ist wirklich wichtig? Wer bin ich? Was kann ich bewirken? Wie gehen wir gut miteinander um, ohne einander zu verletzen? In der Kirche erleben Kinder Dinge, die sie sonst im Alltag nicht oft erleben – besondere Momente, Gemeinschaft und Fragen, die unter die Haut gehen.

Interview: Ivana Fucik, Pfarrerin in Meiringen

Frauennachmittag

Donnerstag 6. November 2025

14:00 Uhr

Kirchgemeindehaus Meiringen

Zvieri offeriert

Eintritt frei

Männer sind auch willkommen

Pfoten, die Hoffnung bringen

Dr. med. vet. Tatiana Lentze, gebürtige Meiringerin, erzählt über ihre spannenden Einsätze beim Schweizerischen Verein für Such- und Rettungshunde REDOG.

Reformierte Kirchgemeinden Oberhasli & Brienz sowie die römisch-katholische Pfarrei Oberhasli



Eva Gees (Mitte) mit Tim (links) und Nerio im K UW.

Foto: Eva Kehrl

Brienz
Ewigkeitssonntag – Totensonntag, Sonntag, 23. November, 10.00-16.00 Uhr, Kirche Brienz. Mit Worten und Musik, mit Stille und Kerzenlicht.....
– weiter auf Seite 13

Meiringen
Jänergottesdienst am Sonntag, 9. November, 10.00 Uhr in der Michaelskirche. Mit Jägerhörli, Jagdhornbläsern und C. Hämmerly, Pfarrer. Anschl. Apéro.....
– weiter auf Seite 14

Innertkirchen
Gospelkonzert Angels Gospelchor am Samstag, 22. November, 19.30 Uhr in der Kirche Innertkirchen. Gesamtleitung: Dominique Tschabold.....
– weiter auf Seite 15

Gadmén
Fiire mit de Chline am Freitag, 14. November um 17.00 Uhr, Kirche Gadmén: Eine Geschichte hören, singen, beten, spielen, basteln und Zvieri geniessen.....
– weiter auf Seite 15

Guttannen
Seniorenachmittag am Freitag, 21. November, 13.30 Uhr: Ein Leben nach der Medizin. Mit der Spitex Brienz-Oberhasli und Dr. med. Karl Haefele.....
– weiter auf Seite 15

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch

Agenda im November

Gottesdienste

- So. 2. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst**
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektorin Ursula Nydegger und Raphaël Gogniat, Musik.
- So. 9. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst**
Mit Pfarrer Peter Mainz, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik.
Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden.
Anschliessend Kirchenkaffee in der Pfrundscheune.
- So. 9. 17.00 Gemeindehaus Schwanden, Film-Gottesdienst**
Mit Pfarrer Peter Mainz. Gezeigt werden Ausschnitte aus dem Film «SAGRADA – el misteri de la creació» von Stefan Haupt.
Zwischen den Teilen des Films sprechen wir über unsere Wahrnehmung und über unsere Gedanken dazu.
- So. 16. 10.00 Kirche Oberried, Jodler-Gottesdienst**
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Ursula Nydegger und dem Jodlerklub Oberried.
- Fr. 21. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst**
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Annette Bürgi, Musik.
- Fr. 21. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz Gottesdienst**
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.
- So. 23. 10.00 Kirche Brienz, Ewigkeitssonntag, bis 16.00 Uhr**
Die Kirche ist offen für einen Erinnerungsspaziergang.
Nähere Informationen finden Sie unten.
- So. 30. 10.00 Kirche Brienz, Sing-Gottesdienst zum 1. Advent**
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Raphaël Gogniat, Musik und Lektorin Sonja Sterchi.
Taxidienst: Bitte bei Sonja Sterchi, Tel. 033 951 04 50 oder 079 398 34 35 bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden.

Kinder

- So. 2./9./16./23. 10.00 Brienz, Sonntagschule in der Pfrundscheune**
- So. 16. 10.00 Oberried, Sonntagschule in der Kirche**

Oberrieder Gebet

- Di. 4./18. 17.30 Kirche Oberried**

Ökumenisches Abendgebet

- Do. 6./20. 17.30 in der Pfrundscheune**
- Do. 27. 17.30 in der Kirche Brienz**



Foto: Zora Herren

Ewigkeitssonntag – Totensonntag

Sonntag, 23. November, 10.00 – 16.00, Kirche Brienz

Vielleicht gehören Sie zu jenen Gemeindemitgliedern, die im Laufe des zu Ende gehenden Kirchenjahres einen Ihnen sehr nahestehenden Menschen zu Grabe geleiten mussten. Vielleicht nahmen Sie an einer oder mehreren Abdankungen / Beerdigungen teil und nahmen von einem oder einer Verwandten, Freund, einer Freundin, einem Nachbarn oder einer Nachbarin, ja einfach von einem, Ihnen wichtigen Menschen Abschied. Bei Todesfällen kommt es an uns heran, ob wir glauben oder zweifeln, ob wir hoffen oder alle Zuversicht verlieren. Wir werden gefragt, was wir im Innersten glauben und wie wir uns den Tod und das Nachher vorstellen. Wir werden gezwungen, uns neu zu orientieren in unserem Leben. Der Weg durch das Tal der Trauer ist lang und beschwerlich. Am Ewigkeitssonntag sollen Sie besonders spüren, dass Sie nicht alleine sind auf Ihrem Weg. Mit Worten und Musik, mit Stille und Kerzenlicht hoffen wir, Ihnen tröstliche und erbauliche Momente zu ermöglichen. Angehörige Verstorbener und die ganze Gemeinde sind herzlich zwischen 10.00 und 16.00 Uhr eingeladen. Unsere drei Pfarrer sind abwechselnd während dieser Zeit anwesend.

Pfarramt 1:
Pfr. Peter Mainz
Chilchgasse 1
3855 Brienz
Tel. 077 441 59 12
peter.mainz@kirchebrienz.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:
Pfr. Hans. M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
Schwanden – Hofstetten – Brienzwiler – Kienholz

Freude im September

TAUFE GUMMENALP

7. Camy Joy Fuchs, Brienz
7. Maxum Iddi Fuchs, Brienz
7. Salma Fuchs-Habanzo, Brienz
7. Daria Stähli, Hofstetten
7. Lynn Zurbuchen, Habkern

Nachtrag Freude im August

TAUFE OBERRIED AM SEE

16. Kaya Zoë Ott, Steffisburg

Leid im September

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

19. Heinz Flück-Raz, geb. 1944
23. Peter Flück, geb. 1949
24. Martha Scherrer, geb. 1933

Befehl dem Herrn
deine Wege und
hoffe auf ihn, er
wird's wohlmachen.

Psalm 37,5

Kollekten im September

Die Kollekten des Monats September werden im reformiert. Dezember veröffentlicht.

Veranstaltungen

Mit dem U-Boot ins Abenteuer

Freitag, 7. November, 17.30 bis 20.00
Nachtessen mit Spezialprogramm für Kinder der 1. bis 6. Klasse, im Kirchgemeindehaus Kienholz. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis am Vortag bei Gaby Wiessner per Nachricht an 078 849 94 31 oder gaby.wiessner@kirchebrienz.ch.

Ökumenischer Dindlentreff

Dienstag, 18. November, 14.00
Gemeindehaus Dindlen
Alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Brienz sind ganz herzlich eingeladen.

Männerabend

Donnerstag, 20. November, 19.00
In der Pfrundscheune mit Pfarrer Martin Gauch.

Café 60+

Freitag, 21. November, 14.00
Gemütliches Beisammensein in der Pfrundscheune.
Alle sind herzlich willkommen.

Mit dem U-Boot ins Abenteuer

Freitag, 21. November, 17.30-20.00
Nachtessen mit Spezialprogramm für Kinder der 1. bis 6. Klasse, im Kirchgemeindehaus Kienholz. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis am Vortag bei Gaby Wiessner per Nachricht an 078 849 94 31 oder gaby.wiessner@kirchebrienz.ch.

Weihnachtsmärkt

Samstag, 29. November und Sonntag 30. November
Kaffeestube und Basteln für Kinder in der Pfrundscheune.

Pfarramt 3:
Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchebrienz.ch
Oberried – Ebligen



Foto: Martin Gauch

Lebensweg: Neue Wegführung

Der Lebensweg ist gesperrt. So konnte es der aufmerksame Leser dieser Zeitung vor einem Jahr entnehmen. Nun dürfen wir berichten: Der Schwander Lebensweg ist wieder offen. Allerdings mit einer neuen Wegführung. Dies ist nicht selbstverständlich. Viel Arbeit steckt dahinter. Erkennen, dass der alte Weg nicht mehr begehbar gemacht werden kann. Man hätte hier ja auch entscheiden können, den Weg zu schliessen. Stattdessen haben sie eine neue Wegführung gesucht und gefunden. Keine einfache Arbeit. Ich stelle mir vor: Gespräche führen mit Landbesitzern, mit den Wegmachern, mit Entscheidungsträgern. Die Finanzierung sicherstellen. Und dann das Handwerk: Den Weg bauen, mit Pickel und Schaufel. All das ist getan worden. So, dass man ihn wieder begehen kann, den Lebensweg. Und ja, er ist nicht mehr der alte. Und anstrengender scheint er mir auch zu sein. Aber man ist nicht stehen geblieben vor der Sperre. Geht jetzt weiter, neue Wege. Und im besten Fall ergeben sich beim neuen Weg neue Aussichten und Erfahrungen. Eigentlich kennen wird das von unserem Leben: Ein Weg ist plötzlich abgebrochen. Unbegehbar geworden. Gesperrt. Dass wir da zuerst einfach an der Sperre stehen bleiben und hadern ist uns nicht zu verübeln. Und neue Wege suchen und gestalten, das kann anstrengend sein. Und ob die neuen Wege so gut sein werden wie die alten, wissen wir auch nicht. Manch einer denkt mit Wehmut an die alten Wege zurück und das darf sein. Dass die neuen Wege uns aber in neue Landschaften führen und neue Ausblicke ergeben, uns vielleicht auch ein wenig zu einem neuen Menschen machen, das dürfen wir auch wissen. Und vor allem: Wir haben gelernt, dass wir sie unter die Füsse nehmen können, die neuen Wege. Im Vertrauen auf Gott, aber auch mit eigener Kraft. Und darauf dürfen wir schon auch stolz sein, wenn wir dereinst zurückblicken werden.

Pfr. Martin Gauch, Brienz

Aktion Weihnachtspäckli: Freude bereiten!

Kinder, arme Familien, einsame Senioren und Menschen mit Behinderung in Albanien, Serbien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Weissrussland und in der Ukraine (je nach Hilfswerk) freuen sich sehr über Ihre Weihnachtspäckli. Dank unseren erfahrenen Partnern gelangen die Päckli dorthin, wo das Elend am Grössten ist.



Foto: AWP

Packliste
Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll. Und vor Ort ist niemand benachteiligt, weil er mehr oder weniger erhält.
Herzlichen Dank für Ihr Mittragen!

Das Paket für Kinder soll folgende Produkte beinhalten:

Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen, etc.), Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), zwei Notizhefte oder -blöcke, Kugelschreiber, Bleistift und Gummi, Mal- oder Filzstifte, zwei bis drei Spielzeuge und eventuell Socken, Mütze oder Schal.

Das Paket für Erwachsene soll folgende Produkte beinhalten:

1 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Zucker, 1 kg Teigwaren, Schokolade, Biskuits, Kaffee (gemahlen oder instant), Tee, Zahnpasta & Zahnbürste

(in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), Schreibpapier, Kugelschreiber und eventuell Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal oder Schnur.

Hauptsammelstelle:
Brockenstube Brienz / Hauptstrasse 191 / Tel. 033 951 21 44
Dienstag – Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr
Hier können Sie leere Kartonschachteln und Infomaterial beziehen.

Weitere Sammelstellen:
Brienz: EGW, Oberdorfstr 8
Brienzwiler: Dorfladen, Dorfstrasse 19
Oberried: Kirche

Sammeldauer:
Dienstag, 4. November bis Samstag, 22. November 2025

Die Sammlung wird unterstützt und wärmstens empfohlen von der Ev. Allianz Brienz.

Leiter KUV I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchebrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchebrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen – Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
– Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
– Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchebrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rodi@kirchebrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag	8.30–10.30 Uhr	

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im November

Gottesdienste

So. 2. 10.00 Michaelskirche: Reformationssonntag mit Taufe und Abendmahl
Mit der Musikgesellschaft Meiringen und Pfarrerin Manuela Grossmann. Mit anschliessendem Kirchenkaffe mit Wurst.

Fr. 7. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Marianne Nyfeler, Pfarrerin.

So. 9. 10.00 Michaelskirche: Jägertagesdienst
Mit Jegercherli Oberhasli, Obwaldner Jagdhornbläsern und Jagdhornbläsern Oberhasli, Claude Hämmerly, Pfarrer und Jure Ljubic, Pfarrer. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

So. 9. 10.00 Privatklinik Meiringen: Gottesdienst im November
Im Reichenbachsaal. Thema «Bei dir ist es hell, Gott!», mit Worten aus Psalm 27. Mit Adolf Zobrist, Alphornist, Susy Brunner, Klavier, und Klinikseelsorgerin Maria Fuchs Keller.

Fr. 14. 19.00 Kirche Hohfluh: Ökumenische Taizé-Feier.
Mit Vorbereitungsteam.

Fr. 21. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht, Totengedenken
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Karin von Zimmermann, Pfarrerin.

So. 23. 10.00 Michaelskirche: Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag
Mit Gabriela Moser, Orgel, Erich Maurer, Sigrist, Sandro Hügli, Friedhofwart und Ivana Fucik, Pfarrerin. Siehe Hinweis unten.

Sa. 29. 17.00 Zeughauskapelle: Kinder- und Familiengottesdienst
Mit Heidi Siegenthaler, Orgel, und René Borgognon, Sozialdiakon.

So. 30. 10.00 Kirche Hohfluh: Wort- und Musik Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Team. Thema: Adventslieder. Mit Gabriela Moser, Orgel, und den Mitarbeitenden.
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro.

Veranstaltungen

Ausflug zur Nacht der Religionen
Samstag, 15. November, 15.00
Besuch im Haus der Religionen in Bern. Treffpunkt: 15.00 im KGH. Zurück: 23.37 Uhr.
Anmeldung bis 5. Nov. bei Manuela Grossmann, 079 696 04 37.

Bach im Oberland
Freitag, 21. November, 19.00
Michaelskirche. Orgelwerke von J. S. Bach mit Helmut Freitag. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Bibel entdecken
Donnerstag, 6. November, 18.00-19.30
Kirchenstube Hohfluh. Mit Pfarrer Beat Abegglen.

Frauennachmittag
Donnerstag, 6. November, 14.00
Im Saal KGH. Pfoten, die Hoffnung bringen. Mit Dr. med. vet. Tatjana Lentze. Siehe S. 12.

Feierabendmusik
Dienstag, 25. November, 19.00
In der Michaelskirche. Maria Rosolemos spielt Klavier.

Gesprächszeit Zeughauskapelle
Donnerstag, 6. November, 14.00-16.00
Mit Sozialdiakon René Borgognon.
Montag, 27. November, 14.00-16.00
Mit Pfarrerin Manuela Grossmann.

Gospelgruppe Meiringen
Donnerstag, 13. und 27. November, 19.30-21.30
Probe im Saal KGH.

Jugendtreff «Backstube»
Samstag, 1., 15. und 29. November, 20.00-23.00
Ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH. Infos: Josua Frehner, Tel. 079 367 29 18.

Jugendtreff «Hittli»
Samstag, 15. November, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern. Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg
Samstag, 1., 15. und 29. November, 14.00-17.00
Vor der Ref. Kirche Hohfluh Für Kinder ab 2. Kindergarten.

Kindertreff Meiringen
Freitag, 14. und 28. November, 14.00-16.30
Im Mehrzweckraum KGH. Für Kinder von 5-12 Jahren.

Mändigs-Träff
Montag, 3. November, 12.30
Im Restaurant Waldegg, Brünig. Anmeldung bis Freitag, 31. Oktober bei René Borgognon: 077 508 43 86.

Meet you Treff
Donnerstag, 27. November, 17.00
Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH.

Meet you Young Church
Sonntag, 23. November, 19.00
Mit frischer und knackiger Predigt für Jugendliche. Türöffnung 18.30 im Saal KGH.

Mittagsmusik
Montag, 3. November, 13.00-13.45
Michaelskirche Meiringen. Maria Rosolemos spielt Klavier.

Ökumenische Taizé-Feier
Freitag, 14. November, 19.00
Reformierte Kirche Hohfluh.

Seniorenachmittag
Montag, 24. November, 14.00-16.00
Im Saal KGH. Enkeltrick-Betrug. Präventionsreferat der Polizei. Zvieri vom Frauenteam.

Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79
ivana.fucik@refkgm.ch

Pfarrerin Manuela Grossmann
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
079 696 04 37
manuela.grossmann@refkgm.ch

Kollekten im September

MEIRINGEN	
14. Stiftung Schweizer Tafel	251.70
21. Bettagskollekte Kirchen	
Refbejuso	164.00
HASLIBERG	
14. Mission am Nil	228.40
21. Bettagskollekte Kirchen	
Refbejuso	107.00

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Leid im September

WIR NAHMEN ABSCHIED

1. Anton Alfred (Toni) Hayoz, Meiringen, geb. 1952
12. Ruth Dorner Imbaumgarten, Meiringen, geb. 1946
16. Jon Degiorgis-Gerber, Meiringen, geb. 1937

Jägertagesdienst

Sonntag, 9. November, 10.00 Uhr
Michaelskirche Meiringen.
Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Claude Hämmerly und Diakon Jure Ljubic. Musik: Jegercherli Oberhasli, Obwaldner Jagdhornbläser und Jagdhornbläser Oberhasli.
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus offeriert von: Jägerverein Oberhasli, Reformierte Kirchgemeinde und Hanspeter Wenger, Interlaken.
Ganz herzliche Einladung an alle!

Kirchgemeindeversammlung am Hasliberg

Sonntag, 30. November, 11.05 Uhr
In der Kirche Hohfluh.
Traktanden siehe www.refkgm.ch
Anschliessend Apéro.

Singen in der Gruppe
Mittwoch, 5., 19. Nov., 14.00-15.00.
In der Zeughauskapelle.

Singkreis Meiringen Hasliberg
Mittwoch, 5., 12., 19. und Donnerstag, 27. November, 20.00-21.45
Probe in der Zeughauskapelle.

Spielnachmittage
Montag, 3. und 17. November, 14.00
Im Saal KGH. Ab 60 Jahren.

Treff für alleinstehende Frauen und Männer
Montag, 10. November, 12.10
Im Restaurant Waldegg, Brünig. Abfahrt ab Meiringen 11.42 Uhr. Anmeldung bei René Borgognon: 077 508 43 86.

TubeNäscht
Donnerstag, 6., 13. und 27. November, 9.00-11.00
Im Mehrzweckraum KGH. Für Kinder bis 5 Jahre mit Eltern.

«Zäme tanze»
Freitag, 7. November, 16.30-18.00
Saal Kirchgemeindehaus. Infos: Helen Gilgen, 033 971 14 58.

Zmorge für alle
Mittwoch, 12. November, 8.30
Zmorge im Saal KGH. Lotto.

Zmorge für alle am Hasliberg
Dienstag, 4. November, ab 8.30
In der Kirchenstube Hohfluh.

Pfarrer Beat Abegglen
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch

Pfarrerin Petra Rufibach
Mutterschaftsurlaub

In eigener Sache

Mit grosser Freude gratulieren wir Josua Frehner zum erfolgreichen Abschluss der Katechetikausbildung am TDS Aarau mit der hervorragenden Gesamtnote 5.6 und einer beeindruckenden Praxisnote von 5.9! Seit Sommer 2022 ist Josua im vierjährigen TDS-Studium HF, das ihn zum Katecheten, Gemeindeanimator und Sozialdiakon ausbildet. Den ersten Meilenstein hat er nun im Sommer 2025 erreicht: das Diplom als Katechet. Während seiner Ausbildung hat er unter anderem in den Klassen KUW 1, 3, 4 und 9 unterrichtet. Die 1. Klasse am Hasliberg war seine Prüfungsklasse, in der das Thema «Das Kirchenjahr» mit viel Kreativität, erlebnispädagogischem Lernen und liebevoll gestalteten Lektionen umgesetzt wurde. Ein besonderer Dank gilt den Personen, die Josua auf diesem Weg begleiten: Therese Flück, René Borgognon, Petra Rufibach und Eva Gees – für eure Zeit, Unterstützung und das Teilen eurer Erfahrung.



Foto: Josua Frehner

Lieber Josua, wir danken dir herzlich für deinen engagierten Einsatz in unserer Kirchgemeinde und wünschen dir für den weiteren Studienverlauf und deine zukünftige Tätigkeit als Katechet viel Freude und Erfüllung! Wir sind stolz, dürfen wir dich noch ein Jahr während deiner Ausbildung begleiten und dich in unserem Team haben.
Mitarbeitende und Kirchgemeinderat der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen



Zmorge für alle am Hasliberg

Dienstag, 4. November, ab 8.30 Uhr
In der Kirchenstube Hohfluh.
Vorbereitet von Katrin Ott, Kathrin Neiger und Cornelia Fuhrer. Anmeldung bis Freitag vor dem Anlass bei:
Katrin Ott, 077 445 12 39
Kathrin Neiger, 079 601 98 21
Wir freuen uns auf dich!

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr
Michaelskirche Meiringen.
Im Gottesdienst gedenken wir aller Menschen, die zwischen dem 24. November 2024 und dem 20. November 2025 in der Kirchgemeinde Meiringen-Hasliberg-Schattenhalb gestorben sind. Für jeden wird eine Kerze angezündet und die Namen werden noch einmal genannt.
Wir wollen gemeinsam alle Toten würdigen und unter dem Dach der Kirche Trost suchen.

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16
Diakon i. A.	Josua Frehner	033 971 03 16
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	077 445 12 39
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63
	Kirchgasse 19,	Postfach 635,
Öffnungszeiten	Dienstag + Freitag 8.30-11.30 Uhr	

Scharf beobachtet...



Foto: zvg

Gress Gott lebi Läserinne und Läser. Mich nahm's Wunder wie die Hasler Erntedank feiern und flog vorbei in Hohfluh Mitte Oktober. Sigristin Kathrin Neiger machte am Samstag schon die Kirche fein und räumte alle vorhandenen Stühle ein, gewiss über 100! In Erwartung der zahlreichen GottesdienstbesucherInnen fuhr sie nach Meiringen und holte zusätzliches Geschirr und die Stehtische aus dem Kirchgemeindehaus für das Apéro. Schliesslich trug sie aus dem heimischen Garten wunderbaren Kabis, Kürbis und mehr herbei und schmückte die Kirche. Sogar die Kühe aus der Predigt von Manuela Grossmann stellte sie auf.



Am Sonntag früh kamen die Leute tatsächlich in Scharen ins Kirchlein. 90 Köpfe habe ich gezählt, und das ohne die Organistin Gabriela Moser und die Pfarrerin Manuela Grossmann. Diese taufte ein Mädchen und sprach zu Gross und Klein in gemütlichem emmentaler Dialekt über Josefs Deutung des pharaonischen Traums mit den sieben fetten und den sieben mageren Kühen. Die KUW-SchülerInnen der 2. Klasse kamen, um einen Taufgottesdienst zu erleben. Sie sangen mutig ein Lied und durften vorne sitzen, als Eva Gees eine Geschichte mit Bildern erzählte. Die Jodler vom Hasliberg gaben mehrere Ständchen, ihre Stimmen gingen mir unter die Haut. Mit Orgelbegleitung sang die ganze Kirche «Luegid vo Bärge u Tal», einfach schön.
Nach dem Gottesdienst gönnte man sich ein feines Gläschen Süssmost oder Wein. Der Nebel hatte sich verzogen und bei herrlichem Sonnenschein wurde vor der Kirche geschmaust – Mutschli, Hobelkäse, Züpfle, Trauben, ... goldig! Geniessen wir die fetten Jahre.

Bhetnech Gott,
Eue Chilchenadler



Fotos: Kathrin Neiger

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

rene.borgognon@refkgm.ch
eva.gees@refkgm.ch
josua.frehner@refkgm.ch
sigrist@refkgm.ch
katrin.ott@refkgm.ch
sekretariat@refkgm.ch
3860 Meiringen

Kirchen innert dem Kirchet

Ewigkeitssonntag



Foto: Arnold Wildi

Am Ewigkeitssonntag, 23. November, um 10.00 Uhr gedenken wir in den Kirchen Innertkirchen, Gadmen und Guttannen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und an das ewige Leben, in das sie eingegangen sind.

Als Kind hatte ich das Gefühl, dass ich mir die Ewigkeit vorstellen kann. Heute ist das nicht mehr so. Ja, was ist Ewigkeit? In der Bibel steht der Begriff Ewigkeit für die alle Zeiten umfassende Allmacht Gottes.

Der Tod zeigt uns, dass vieles vergänglich ist. Die Schöpfung lehrt uns aber, dass das Leben nicht vergeht sondern sich nur transformiert und weiterzieht. Aus einer Raupe wird ein Schmetterling, aus einem Samen wird eine Blume oder ein Baum.

Der Schöpfer hat es so eingerichtet, dass für uns alle der Moment kommt, an dem wir das Begrenzte,

das Unvollkommene, das Vergängliche, Krankheiten, Ungerechtigkeiten und Leiden ablegen, damit das Leben davon befreit wird. Die Verstorbenen sind uns darin vorausgegangen. Wir werden ihnen folgen. Am Ewigkeitssonntag wollen wir liebevoll an unsere Verstorbenen denken. Am Ewigkeitssonntag wollen wir uns aber auch dem Schöpfer des Lebens zuwenden. Er lässt nicht zu, dass das Leben verloren geht.

Auch wenn alles einmal aufhört, Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am Höchsten steht die Liebe. (1. Korinther 13, 13.).

So ist letztlich der Tod das Aufzeigen der Ewigkeit in dem Sinn, dass das Leben weiterzieht in die Liebe, in die Gnade und in die Hände Gottes.

Pfarrer A. Wildi

Fiire mit de Chline



Es ist wieder soweit: am Freitag, 14. November, am 9. Januar und am 13. März um 17 Uhr in der Kirche Gadmen! Wir freuen uns, mit Ihnen und Ihren Kindern etwas von Gottes wunderbarer Welt zu entdecken!

Ihre Kirchgemeinden Gadmen, Innertkirchen und Guttannen

Veranstaltungen

Frauennachmittag
Donnerstag, 6. November, 14.00-16.00
Kirchgemeindehaus Meiringen: Pfoten, die Hoffnung bringen. Referentin Dr. med. vet. Tatjana Lentze berichtet über Einsätze, Organisation und Ausbildung der Such- und Rettungshunde des Rettungshundeteams REDOG.

Hoffnungscafé Regenbogen
Freitag, 14. November, 19.00-20.15
Kirchgemeindehaus Innertkirchen. Inputs – Selbstreflexion – Gespräche – Getränke. Ein Ort der Ermutigung, des Lernens und der Begegnung. Leitung: Ursula Winkler, Begleiterin in Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz.

Regionale ökumenische Taizé-Feier
Freitag, 14. November, 19.00
In der reformierten Kirche Hohfluh, Hasliberg.

Gospelkonzert Angels Gospelchor
Samstag, 22. November 19.30
In der Kirche Innertkirchen. Ein aussergewöhnliches Konzert mit begeisternder Gospelsmusik, präsentiert vom Angels Gospelchor Goldswil, mit Band. Gesamtleitung: Dominique Tschabold.



Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im November

Gottesdienste

So. 9. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst
Mit Pfr. Beat Abegglen, Lektorin Christine Grossmann, Pianistin Maria Rosolemos. «Dein Wille geschehe».

So. 23. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Mit Pfr. Beat Abegglen. Musikalische Gestaltung: Chor Oberer Brienzersee unter Leitung von Theo Winkler, Pianistin Maria Rosolemos. «Der Rückspiegel».

So. 30. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst zum 1. Advent
Mit Pfr. Beat Abegglen, Lektorin Christine Grossmann, Pianistin Maria Rosolemos. «Volle Kraft voraus». Im Anschluss an den Gottesdienst findet die ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde statt.



Chor Oberer Brienzersee

Bild: Esther Mathyer

Veranstaltungen

Gemeinsames Mittagessen für SeniorInnen
Dienstag, 4. November, 12.00
Im Restaurant Urweider in Innertkirchen.

Seniorenachmittag
Dienstag, 18. November, 14.00
«KWOEINHUNDERT». Geschichten aus dem Jubiläumsbuch der KWO, mit Annette Marti (Autorin) und Thomas Huber (Projektleiter). Der Anlass findet im KWO Besucherraum an der Grimselstrasse 19 in Innertkirchen statt.

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 30. November, 10.00
Nach dem Morgengottesdienst findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Die genauen Traktanden werden im Anzeiger Oberhasli publiziert.

Kollekten im September

7. Bär und Leu	475.25
21. Bettagskollekte HEKS	154.-

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kirchgemeinde Gadmen

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im November

Gottesdienste

Fr. 7. 14.30 Stiftung Alpbach: Gottesdienst
Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Maria Rosolemos am E-Piano. Diese Gottesdienstfeier steht allen offen.

Fr. 14. 17.00 Kirche Gadmen: Fiire mit de Chline
Eine Geschichte hören, singen, beten, spielen, basteln und am Schluss das Zvieri am Lagerfeuer geniessen – seid ihr dabei? Für alle Kinder innert dem Kirchet, begleitet wenn möglich von einem Papi, Grossmueti, ... Kollekte für Aluna/Kinder in Kolumbien. Madita Rubin, Rosmarie Mrak und Pfrin. Marianne Nyfeler freuen sich auf Euch!

So. 23. 10.00 Kirche Gadmen: Ewigkeitssonntag
Gottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen. Besonders eingeladen sind diejenigen, die dieses Jahr jemanden verloren haben. Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Ruth Jaggi, Orgel; Kollekte Trauercafé Brienz; anschliessend Kirchenkafi im Pfarrhaus.

Unsere Kirche ist Teil der Aktion Weihnachtspäckli Ab jetzt bis Mittwoch, 19. November können Sie Ihr Päckli in die Kirche Gadmen legen – schön, wenn sich die Bänke füllen! Gerne hole ich sie auch bei Ihnen ab: Pfrin. Marianne Nyfeler Tel. 033 975 11 54. Die Brockenstube Brienz nimmt Päckli bis Samstag 22.11. entgegen. Weitere Infos wie Packlisten, Aufkleber Kinder/Erwachsene und Adresse für Geldspenden finden sie in der Kirche und unter: www.weihnachtspackli.ch. Herzlichen Dank im Namen derjenigen, die sonst an Weihnachten kein Päckli bekämen!



Foto: zvg

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli und www.kirche-gadmen.ch

Kollekten im September

14. ALUNA / Kinder in Kolumbien	150.00
21. Bettagskollekte HEKS	82.70

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Veranstaltungen

SENIOREN
Mittagstisch
Mittwoch, 5. November, 12.00
Im Restaurant Terrasse-Rösti, Nesselental – en Guete! Bitte meldet Euch an bei Christine Glas, Tel. 079 845 25 86.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 20. November, 13.30
Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Gadmen: Erinnerungen aus dem Archiv von Pfarrer Ritter, gezeigt von Elisabeth Schild; mit Zvieri.
Kontakt: Pfarramt 033 975 11 54.

Freude im September

TAUFE IN GADMEN
21. Lena Kehrli, der Martina und des Rolf Kehrli-Vogler, Hofstatt Gadmen

Die auf Gott vertrauen, schöpfen neue Kraft. Sie bekommen Flügel wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt.

Jesaja 40,31

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Arnold Wildi, 079 751 71 10



Agenda im November

Gottesdienste

So. 2. 10.00 Gottesdienst, Abschluss des KUW-Unterrichts in der 3. Klasse zum Thema «Abendmahl». Mit Corina Kehrli, Stephanie Grossmann und Pfarrer Arnold Wildi, Orgel: Konrad Zimmermann.

So. 23. 10.00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
Mit Pfarrer Arnold Wildi, Orgel: Amanda Tännler.

So. 30 10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent
Mit Pfarrer Arnold Wildi, Orgel: Amanda Tännler.

Veranstaltungen

Seniorenachmittag
Freitag, 21. November, 13.30
Im Bären Guttannen. Ein Leben nach der Medizin. Die Spitex Brienz-Oberhasli stellt sich vor. Anschliessend besucht uns der pensionierte Arzt Dr. med. Karl Haefele zu einer interessanten Gesprächsrunde.

Seniorenzmittag
Donnerstag, 27. November, 12.00
Im Restaurant Bären Guttannen.

Aktion Weihnachtspäckli
Die Sammlung in Guttannen findet vom Montag 10. bis Donnerstag 13. November statt. Die Päckli können in den Eingang des Pfarrhauses (Haupttüre öffnen) gestellt werden. Packlisten sind ab Ende Oktober im Dorfladen und in der Kirche aufgelegt.

Kollekten im September

14. Bettagskollekte Refbejuso	51.00
28. Verein Sozialdienste Oberhasli	127.00
Das Dorf sammelte für das Projekt in Honduras (Bfa): «Mehr Ertrag dank einheimischem Saatgut» 1'641.00	

Herzlichen Dank für alle Spenden!